

Wählen ist wichtig

Und bei der nächsten Wahl sind Sie dabei.

Wenn Sie diese Wahlhilfe gelesen haben, wissen Sie, wie Wählen funktioniert.

Mit dem Wahlrecht können wir uns in die Politik einmischen.

Die Demokratie lebt davon, dass wir von unserem Wahlrecht Gebrauch machen.

Nur wer bei der Landtagswahl seine

Stimme abgibt, kann mitbestimmen, welche Partei und welche Politiker in Hessen entscheiden.

Der Landtag wählt die Landesregierung.

Ihre Entscheidungen haben Auswirkungen auch für Menschen mit Behinderung, wie zum Beispiel das vorgesehene Landesgleichstellungsgesetz.

Auch Menschen mit sogenannter "geistiger" Behinderung haben meistens das Recht zu wählen.

Eine Betreuung umfasst heute selten alle Lebensbereiche.

Trotzdem haben viele noch nie gewählt.

Diese Broschüre in leichter Sprache zeigt Ihnen, wie Sie bei der nächsten Wahl mitmachen können.

Ich bedanke mich bei Frau Ernst von der Volkshochschule Hannover, die den Text geschrieben hat und Herrn Herrndorff von der integ-Jugend im Sozialverband Deutschland, von dem die meisten Bilder gezeichnet wurden.

Gehen Sie zur Wahl
Ihre Stimme zählt!



Ulrike Ernst - Karl Finke

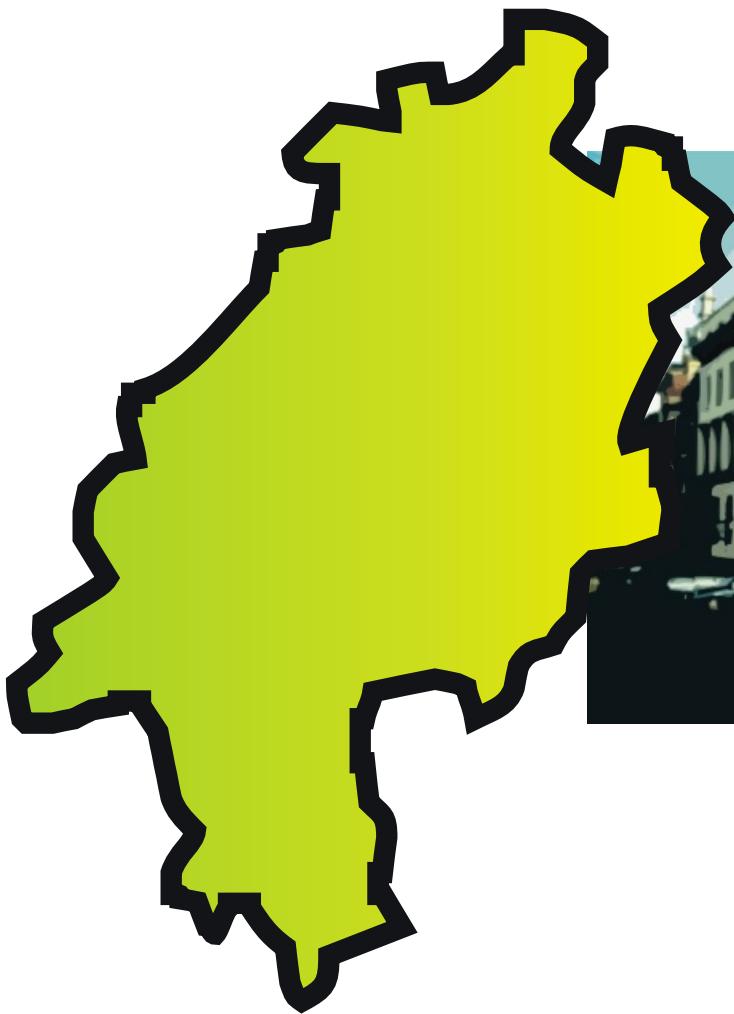
Der Landtag

In Hessen sollen alle mitbestimmen.

Doch nicht alle können überall mitreden.

Deshalb lassen wir uns durch Abgeordnete vertreten.

In jedem 5. Jahr wählen wir die Abgeordneten, die im Landtag sitzen.



Das Hessische Landtagsgebäude

Im Landtag gibt es etwa 110 Abgeordnete.

Diese Männer und Frauen entscheiden über Fragen, die Hessen betreffen.

Wie und wo Menschen mit Behinderung wohnen und arbeiten und zur Schule gehen zum Beispiel sind solche Fragen.

Die Parteien

Eine politische Partei ist eine Gruppe von Männern und Frauen, die in wichtigen gesellschaftlichen Fragen ähnlich denken.

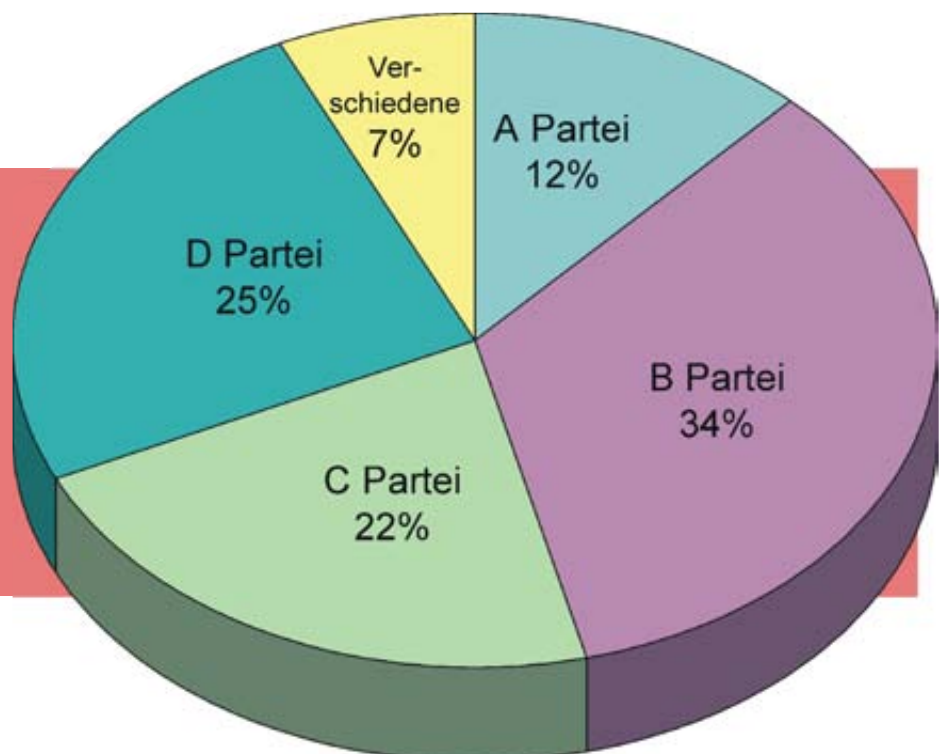
Unsere größten Parteien in Deutschland sind:

- CDU / CSU
- SPD
- Bündnis 90 / Die Grünen
- FDP
- PDS

Bei einer Wahl stimmen Sie für die Partei, von der Sie meinen, sie sollte am meisten zu bestimmen haben.

Wenn viele eine Partei wählen, bekommt die Partei viele Sitze im Landtag.

Dadurch kann sie sich bei Abstimmungen besser durchsetzen.



Wer darf wählen?

Alle Bürgerinnen und Bürger können wählen, wenn sie

- 18 Jahre alt sind
- die deutsche Staatsbürgerschaft haben
- und ihnen nicht das Wahlrecht per richterlichen Beschluss entzogen wurde
- seit 3 Monaten in Hessen wohnen und im Wählerverzeichnis ihres Wohnortes stehen.

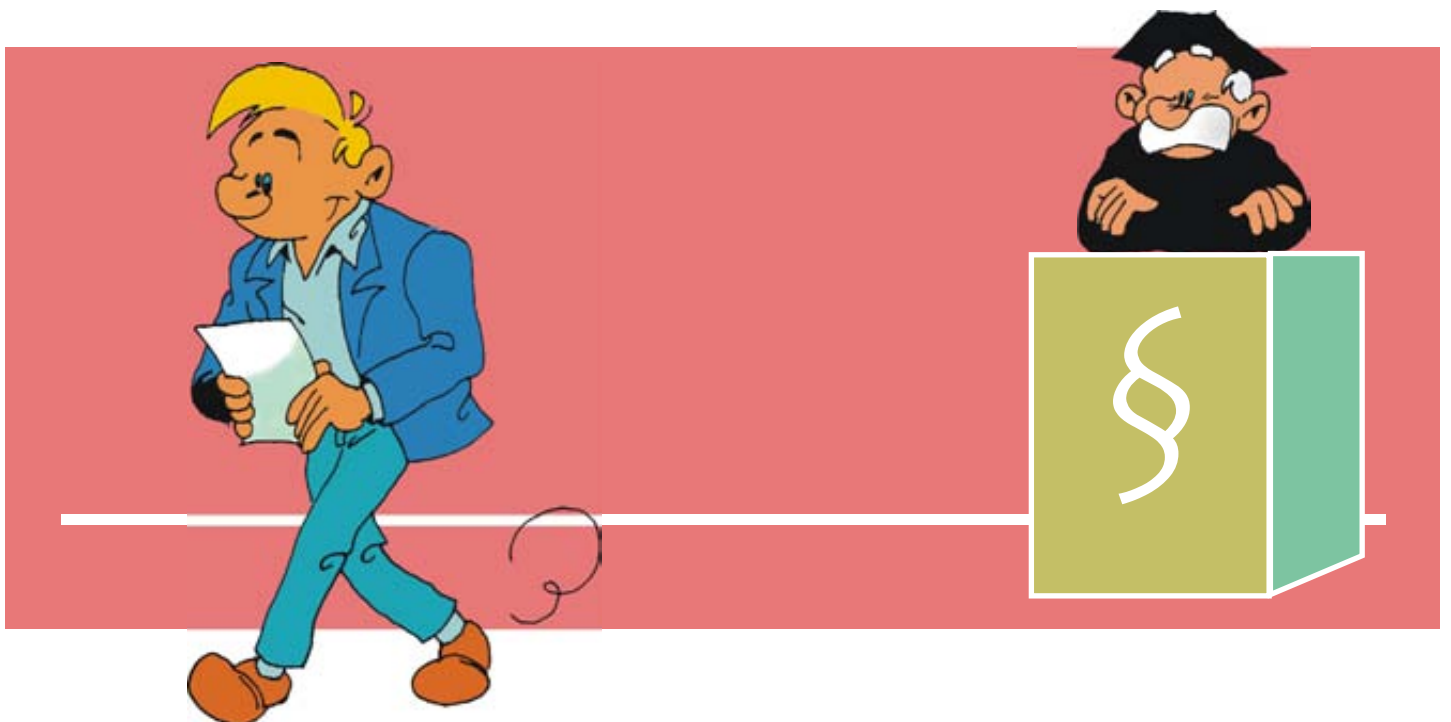
Wie Sie zu Ihrem Wahlrecht kommen:

Man darf nicht wählen,
wenn man einen Betreuer für alle Angelegenheiten hat.

Dies ist oft gar nicht nötig.

Sprechen Sie mit Ihrem Betreuer, ob das geändert werden kann.

Die Entscheidung über Ihr Wahlrecht trifft dann ein Richter.



Wahlbenachrichtigung

Wer wählen darf, bekommt eine Wahlbenachrichtigung per Post.

Sie sieht so aus:

<p>Wahlbenachrichtigung</p> <p>für die Wahl zum Landtag _____ am Sonntag, dem xx.xx.20xx, von 8.00 bis 18.00 Uhr.</p> <p>Sie sind im Wählerverzeichnis eingetragen und können in dem unten angegebenen Wahlraum wählen. Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepaß bereit.</p> <p>Wenn Sie in einem anderen Wahlraum des Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen Wahlschein. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheines ist, daß einer der im rückseitigen Wahlscheinantrag genannten Gründe vorliegt.</p> <p>Wahlscheinanträge – die auch mündlich, aber nicht fernmündlich gestellt werden können – werden nur bis zum xx.xx.20xx, 18.00 Uhr, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr entgegengenommen.</p> <p>Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postwege übersandt. Sie können auch persönlich beim Wahlbüro abgeholt werden.</p> <p>Wer für einen anderen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muß eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Etwaige Unrichtigkeiten in der nebenstehenden Anschrift teilen Sie bitte dem zuständigen Wahlbüro mit.</p> <p>Abs.: Musterstadt, Die Oberbürgermeisterin</p> <p>Wahlbezirk: Wählerverz.-Nr.:</p> <p>Wahlraum: Realschule Musterstadt Beispielstr. 23 00000 Musterstadt</p>	<p>2</p> <p>Nicht nachsenden, bitte mit neuer Anschrift zurück! Wenn unzustellbar, zurück.</p> <p>Frau/Herrn</p>	<p>Deutsche Post AG Entgelt bezahlt</p>
---	--	---

Auf der Wahlbenachrichtigung steht,
wo (1) und wann (2) Sie wählen können.

Sollten Sie bis 3 Wochen vor dem Wahltag keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, fragen Sie beim Wahlamt.

Im Rathaus kann man Ihnen sagen, wie Sie das Wahlamt erreichen.

Informationen der Parteien

Wie können Sie erfahren, was eine Partei will?

Vor einer Wahl findet man oft Informationen der Parteien im Briefkasten.

Oder man wird zu Veranstaltungen der Parteien eingeladen.

Bilden Sie sich Ihre Meinung:

Lesen Sie Zeitung, sehen Sie fern, sprechen Sie mit anderen.

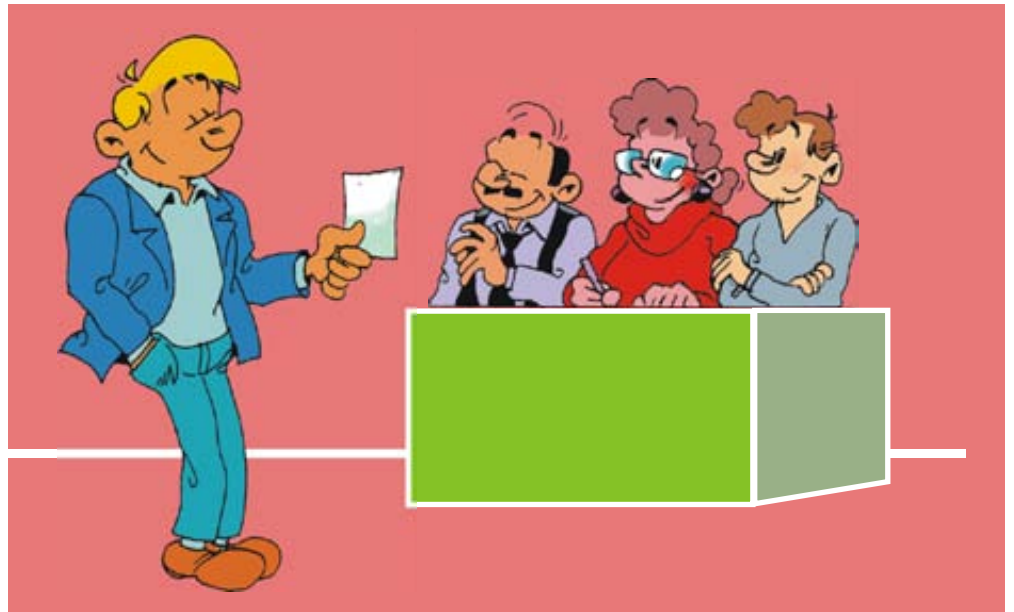


Wenn Sie im Wahllokal wählen, geht das so:

Sie nehmen Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis. Damit gehen Sie ins Wahllokal.

Auf der Wahlbenachrichtigung steht, wo das Wahllokal liegt.

Dort zeigen Sie Ihre Wahlbenachrichtigung.



Stimmzettel
Für die Wahl zum Hessischen Landtag

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste - maßgebende Stimme für die Sitzverteilung im Hessischen Landtag -

Wahlkreisstimme		Landesstimme	
1 Klein, Ulrich Bürgermeister Wahlkreis 01 AP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> AP	1
2 Städtler, Norbert Bürgermeister Wahlkreis 02 BP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> BP	2
3 Dr. Klaus, Bärbel Bürgermeister Wahlkreis 03 CP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> CP	3
4 Bielefeldt, Claus Bürgermeister Wahlkreis 04 EP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> EP	4
6 Mensch, Hans Bürgermeister Wahlkreis 06 XP	<input type="radio"/>		

Sie bekommen den Stimmzettel.

Damit gehen Sie hinter eine Stellwand.
Die Wahl ist geheim:
Also soll niemand sehen, wie Sie wählen.



Sie können sich den Stimmzettel von Wahlhelfern oder einer Begleitung vorlesen lassen.

Wo Sie Ihre Kreuze machen, entscheiden Sie selbst.



Sie wählen

eine Person und eine Partei

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste - maßgebende Stimme für die Sitzverteilung im Hessischen Landtag -

Wahlkreisstimme			Landesstimme			
1 Klein, Ulrich A-Partei	AP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	AP	A-Partei Karl-Ludwig Rudolf Michael Schmidt Frank Baur	1
2 Städler, Norbert B-Partei	BP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	BP	B-Partei Herbert Metz Peter Hahn Dr. Herbert Hof Dr. Hans-Jürgen	2
3 Dr. Klaus, Bärbel C-Partei	CP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	CP	C-Partei Dr. Karl Heinz Jürgen Keller Ulrich Otto, Pauline, Christoph Engel	3
4 Bielefeldt, Claus E-Partei	EP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	EP	E-Partei Hilke Hermann Christiane, Dr. Heide Biele Stefan, Leo	4
6 Mensch, Hans X-Partei	XP	<input type="radio"/>				

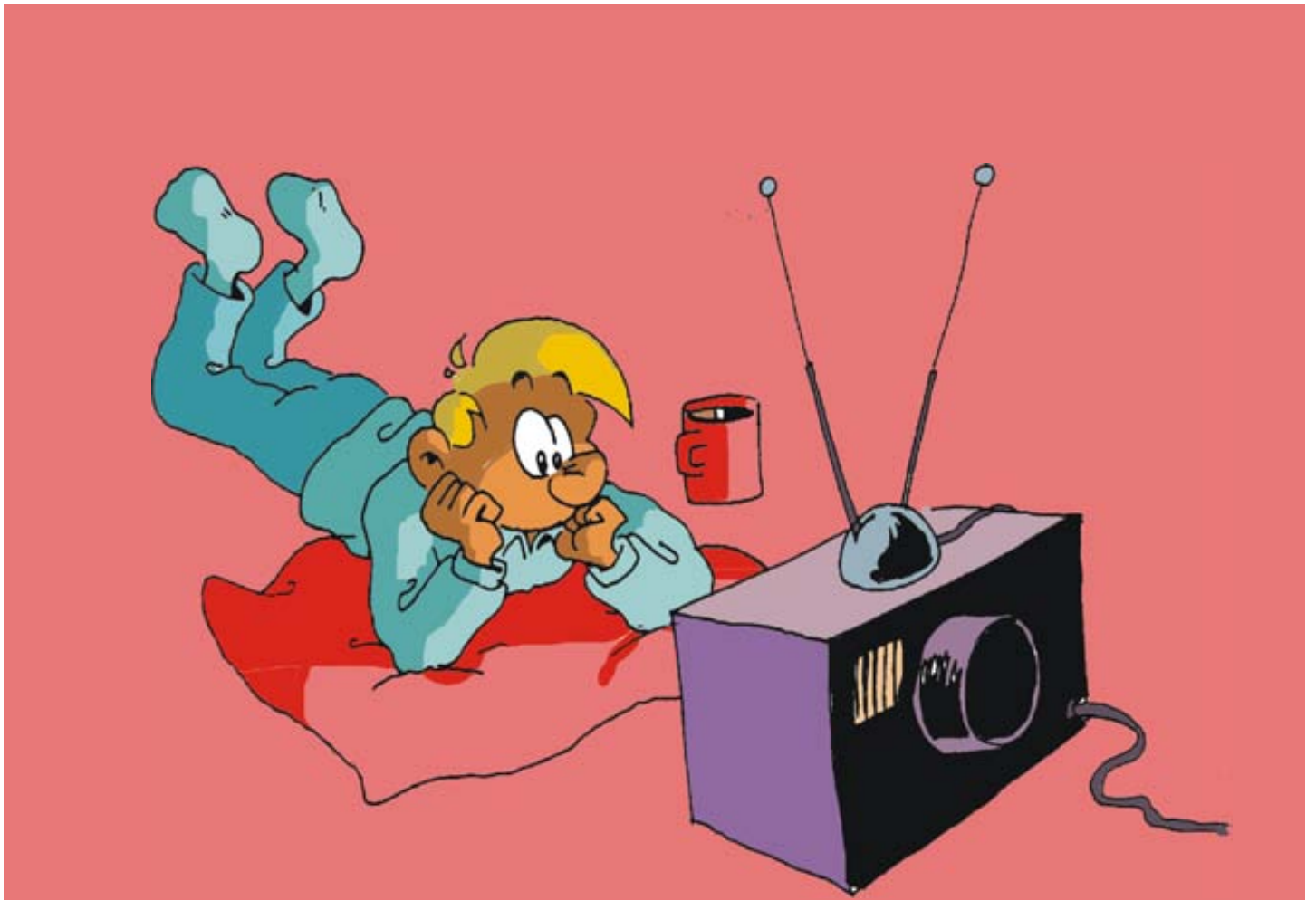
Danach falten Sie den Stimmzettel und gehen zur Wahlurne.

Sie stecken den Stimmzettel hinein
und schon haben Sie gewählt.



Wahlergebnisse

Am Wahlabend erfahren Sie, wie die Wahl ausgegangen ist.



Wenn Sie Briefwahl machen wollen, geht das so:

Vielleicht sind Sie am Wahltag nicht zu Hause.

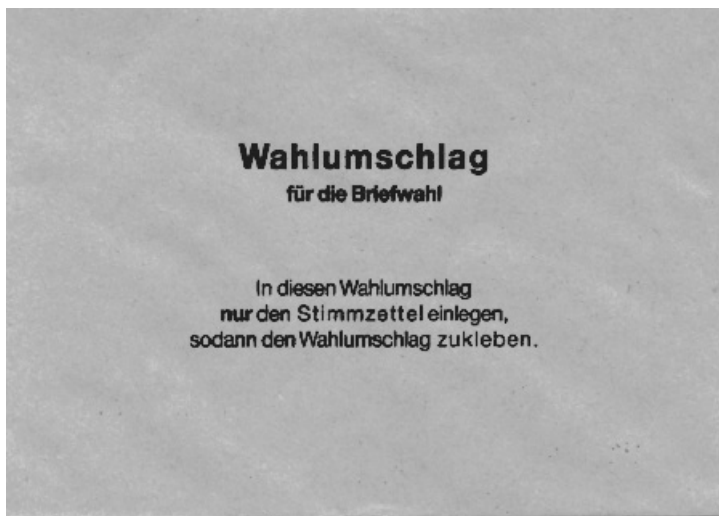
Oder Sie können nicht zum Wahllokal kommen.

Dann können Sie vorher per Post oder im Wahlamt wählen.

Das geht bis zum Freitag vor dem Wahltag.



Zum Beispiel bei Krankheit oder einer wichtigen Dienstreise



So geht die Briefwahl:

Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung finden Sie einen Antrag.

Am besten lassen Sie sich beim Ausfüllen helfen.

Der Wahlscheinantrag

Hier sehen Sie einen ausgefüllten Antrag als Muster.

Für amtliche
Vermerke

An die
Gemeindebehörde
Musterort

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben
und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahl-
raum, sondern in einem anderen Wahlbezirk
 Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen
wollen.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines
für die umseitig angegebene Wahl

(Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheines – für

Familienname: *Musterfrau*
Vorname: *Sabine*

Tag der Geburt: *07.09.1950*

Wohnung: *Bremer Str. 48*
00000 Musterort

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Wer den Antrag für
einen anderen Stell,
muss durch Vorlage
einer schriftlichen
Vollmacht nachweisen,
dass er dazu berech-
tigt ist.

Es wird versichert, dass einer der nachstehend aufgeführten Gründe für die
Erteilung eines Wahlscheines gegeben ist:

1. Abwesenheit am Wahltage aus wichtigem Grund
2. Verlegung der Wohnung ab dem 34. Tage vor der Wahl (Datum siehe umseitig)
in einen anderen Wahlbezirk
 - innerhalb der Gemeinde
 - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis
am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt ist
3. berufliche Gründe, Krankheit, hohes Alter, körperliches Getrechen
oder ein sonstiger körperlicher Zustand, so dass der Wahlraum nicht oder
nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Der Wahlschein
und die Briefwahlunterlagen²⁾

- soll(en) an meine obige Anschrift geschickt werden
 - soll(en) an mich an folgende Anschrift geschickt werden:
.....
(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

- wird (werden) abgeholt.

Musterort, 10.09.-- *Musterfrau*

(Ort, Datum, Unterschrift)

**Wichtig:
Ihre
Unterschrift
!!!**

Bei der Briefwahl haben Sie 2 Möglichkeiten:

1. Sie lassen sich die Wahlunterlagen per Post zuschicken.
2. Oder Sie gehen selbst ins Wahlamt und wählen dort.

Die Wahlunterlagen zur Briefwahl

Bei der Briefwahl gibt es vieles auszufüllen und zu lesen.

Sie können sich dabei helfen lassen.

Die Entscheidung, welche Person und welche Partei Sie wählen, treffen Sie selbst.



Sie bekommen Folgendes:

Einen Stimmzettel, auf dem Sie zwei Kreuze machen:

1. bei der Person Ihrer Wahl
2. bei der Partei Ihrer Wahl

Stimmzettel
Für die Wahl zum Hessischen Landtag

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten  hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste - maßgebende Stimme für die Sitzverteilung im Hessischen Landtag - 

Wahlkreisstimme				Landesstimme			
1	Klein, Ulrich	AP	○	1	AP	○	
2	Städler, Norbert	BP	○	2	BP	○	
3	Dr. Klaus, Bärbel	CP	○	3	CP	○	
4	Bielefeld, Claus	EP	○	4	EP	○	
5			○			○	
6	Mensch, Hans	XP	○			○	

und einen blauen Wahlumschlag, in den Sie den Stimmzettel legen. Danach kleben Sie den Wahlumschlag zu.



Außerdem bekommen Sie:
den Wahlschein, den Sie unterschreiben müssen,

Ort, Datum	(Dienstsiegel)	Die Gemeindegewahlbehörde Handschriftliche Unterschrift/ kann bei automatischer Erstellung des Wahlscheines entfallen
Achtung! Nachstehende "Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl" bitte nicht abschneiden. Sie gehört zum Wahlschein und ist mit Unterschrift, Ortsangabe und Datum zu versehen. Dann erst den Wahlschein mit dem grauen Wahlumschlag in den gelben Wahlbriefumschlag stecken.		
Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl ⁴⁾ Ich versichere an Eides Statt, dass ich den beigefügten Stimmzettel persönlich - als Hilfsperson gemäß dem erklärten Willen des Wählers ⁵⁾ - gekennzeichnet habe.		
Ort und Datum		
Handschriftliche Unterschrift des Wählers	oder	Handschriftliche Unterschrift der Hilfsperson ⁶⁾
		Vor- und Familienname der Hilfsperson (in Druckbuchstaben) ⁶⁾
		Anschrift der Hilfsperson (in Druckbuchstaben) ⁶⁾
<small>1) Falls erforderlich ankreuzen. 2) Nur ausfüllen, wenn Versandanschrift nicht mit der Wohnung übereinstimmt. 3) Streichen, wenn keine Briefwahlunterlagen beigefügt wurden. 4) Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides Statt wird hingewiesen. 5) Nichtzutreffendes streichen. Bei Kennzeichnung durch eine Hilfsperson vgl. Nummer 2 der umseitigen Hinweise. 6) Nur ausfüllen, wenn Hilfsperson den Stimmzettel gekennzeichnet hat.</small>		
Bitte Hinweise auf der Rückseite beachten		

den roten Wahlumschlag, in den 2 Dinge hinein kommen -
der blaue Wahlumschlag und der Wahlschein.



Der rote Wahlumschlag wird ohne Briefmarke per Post abgeschickt

Ausgabestelle
(Gemeindevahlbehörde)

Wahrschein Nr.

Wahlbezirk³⁾

Entgeltfrei im Bereich der Deutschen Post AG ²⁾

**Wahlbrief
- Landtagswahl -**

An ⁴⁾

.....⁵⁾
(Wahlbriefempfänger)

.....
(Straße und Hausnummer)

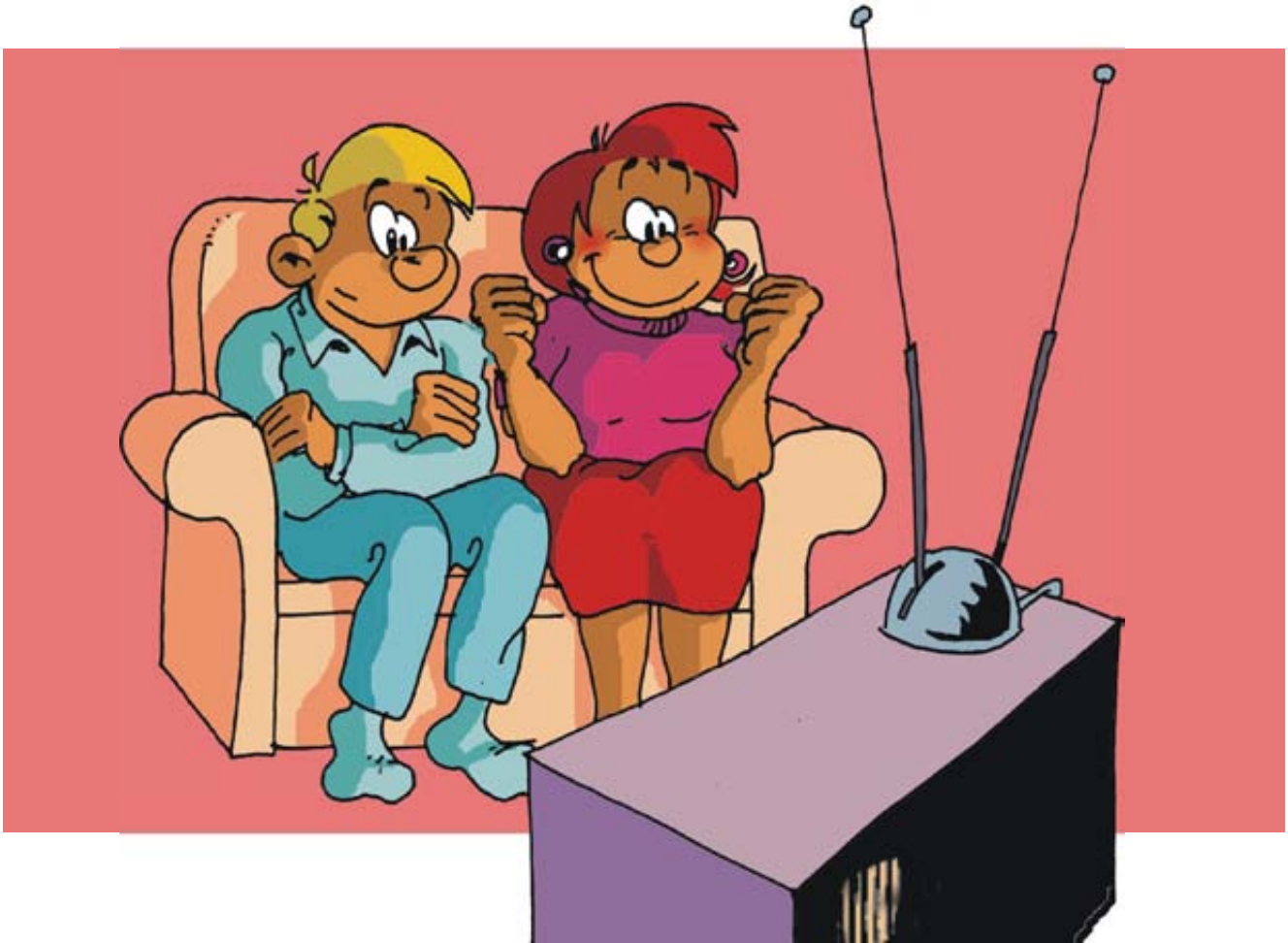
.....⁶⁾
(Postleitzahl und Ort)

oder beim Wählen im Wahlamt in die Urne gesteckt.



Der Ausgang der Wahl

Am Abend der Wahl können Sie erste Ergebnisse erfahren.



Danach können Sie 5 Jahre beobachten, ob die Politiker und Politikerinnen ihre Wahlversprechen einlösen.